



# Werkstoffprüferin/Werkstoffprüfer - Fachrichtung Metalltechnik

*- Dem Metall zu Leibe rücken*

Werkstoffprüferinnen und Werkstoffprüfer arbeiten meistens in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen. Dort sind ihre Aufgaben anspruchsvoll und erfordern die Bereitschaft zu ständigem Weiterlernen.

### **Typische Aufgaben: Werkstoffprüferinnen/Werkstoffprüfer - Fachrichtung Metalltechnik**

- prüfen die Hitzebeständigkeit und die Belastbarkeit, den Härtegrad oder die Leitfähigkeit von Metall durch Schleifen, Polieren und Messen
- bestimmen die spezifischen Eigenschaften von Metallen
- dokumentieren die Untersuchungen (auch mit grafischer Darstellung)

### **Dieser Beruf ist für Sie geeignet, wenn Sie**

- über einen Realschulabschluss verfügen
- einen Notendurchschnitt von mindestens befriedigend in den naturwissenschaftlichen Fächern und Mathematik vorweisen können
- Interesse für Metall haben
- Freude an praktischem Arbeiten haben
- gewissenhaft arbeiten und lernbereit sind

### **Dauer der Ausbildung**

Drei Jahre

### **Höhe der Vergütung (brutto)\***

1. Ausbildungsjahr: 1036,- €
2. Ausbildungsjahr: 1090,- €
3. Ausbildungsjahr: 1140,- €

*\*zur Orientierung*